

**Siegfried Grundmann: Einstein von den Nazis konfisziertes Eigentum
Der lange Weg bis zur Rückgabe und Entschädigung
Springer Verlag 2017; ISBN 978-3-662-53547-9; 165 S.**

Siegfried Grundmann hat sich der Mühe unterzogen, den langwierigen Prozess zur Entschädigung bzw. Rückgabe des vom NS-Regime konfiszierten Eigentums von Albert Einstein und seiner Familie detailliert zu beschreiben.

Zu Recht stellt der Autor fest, dass die Befreiung Deutschlands vom NS-Regime am 8. Mai 1945 den Weg für die sofortige Rückgabe oder Entschädigung an Albert Einstein bzw. an die Familie frei gemacht hätte. Es dauerte aber Jahrzehnte ehe es zu einer Entschädigung der Einstens kam. Die beiden deutschen Staaten taten sich schwer, von den Nazis geraubtes Eigentum zurückzugeben oder eine angemessene Entschädigung zu zahlen.

Ausführlich skizziert Grundmann das infame Vorgehen gegen Albert Einstein und seine Familie, einschließlich der Ausbürgerung des berühmten Wissenschaftlers. Mit einer Fülle von Dokumenten belegt der Autor die Bemühungen der Familie Einstein um Hilfeleistungen der schweizer Behörden in Bezug auf ihr Eigentum und verdeutlicht, dass die Schweiz Albert Einstein in keiner Weise unterstützte.

Unter der Überschrift „Das Einstein-Haus in Caputh April 1945“ (S. 63) erläutert der Verfasser, warum das Gebäude Ziel eines Bombenangriffs wurde. Die Alliierten hatten per Aufklärungsflugzeuge herausgefunden, dass das Haus ein wichtiges militärisches Gebäude sein müsste. In der Tat befand sich dort der „Sitz des Oberkommandos der deutschen Luftwaffe“ (S. 67). Mit detailliert erforschten Dokumenten belegt der Autor den langwierigen Prozess bei den zuständigen Behörden in Westberlin, eine Entschädigung bzw. Rückgabe für die Familie Einstein zu erlangen. Albert Einstein erlebt den Schritt der Entschädigung zu Lebzeiten nicht mehr.

Im Kapitel fünf beschreibt Grundmann den makabren Umgang in Bezug auf das Einsteinhaus in Caputh. Nach jahrelangen Bemühungen erhielt die Familie Einstein von der DDR keine Entschädigung. Das Haus verblieb im Staatsbesitz. Erst nach dem Untergang der DDR erhielten die Erben ihr Eigentum zurück. Ein umfangreicher Quellen- und Anmerkungsapparat belegt die akribische Suche des Autors nach historischer Wahrheit über das konfiszierte Eigentum der Familie Einstein.

Dr. Günter Wehner